

Niederschrift
über die 10/15. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 11.03.2020

Ort der Sitzung: **Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **18:43 Uhr**

Von den Mitgliedern waren
anwesend:

fehlten:

Verwaltung / Gäste:

Vorsitzende/r
Schneider, Joachim

Ratsmitglieder (SPD)
Kerstholt, Karl-Heinrich
Koch, Martina

Fachbereichsleiter
Rösner, Wolfgang

Ratsmitglieder (CDU)
Beißel, Bernd
Sander, Ulrich
Weingartz, Winfried (ab 18:16 Uhr)

Stimmberechtigtes Mitglied
Engeland, Christel
Fingerhuth, Andreas

Jugendpflegerin
Hoffmann, Julia

Schrittführerin
Wilhelm, Sonja

Sachkundige Bürger (UWG)
Wessel, Albert

Beratendes Mitglied
Fante, Jan, Dr.
Hüllen-Veith, Ferdi
Lohmüller, Bernd
Löhr, Fabienne
Mathia, Detlev
Raetz, Stefan
Schipper, Thomas
Schroeter, Georg

Sachkundige Bürger (FDP)
Rentzsch, Jana

Sachkundige Bürger (B'90/Die Grünen)
Seiffert-Schollmeyer, Urte

Stimmberechtigtes Mitglied
Limbach, Denise
Maurer, Christoph
Schulte-Beckhausen, Gereon
Spittel, Günter

Beratendes Mitglied
Schlößer, Sandra

Tagesordnung

zur 10/15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 11.03.2020

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Beschluss- Nr.
A)	ÖFFENTLICHE SITZUNG	
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Bestellung der Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss	41
3	(Neu-) Ausrichtung der Jugendbeteiligung und Teilnahme am Praxisprojekt "Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung" des MKFFI, des LVR-Landesjugendamtes und des LWL-Landesjugendamtes	42
4	Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2020/2021 in Rheinbach	43
5	Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Stadt Rheinbach	
6	Mitteilungen des Vorsitzenden	

Niederschrift	10/15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
Datum	Mittwoch, 11.03.2020

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung
-----	---	------------------------------

Vorsitzender Schneider begrüßt die Anwesenden und führt aus, dass die Einladung vom 18.02.2020 fristgerecht versandt wurde. Der Nachtrag vom 11.03.2020 wurde als Tischvorlage verteilt.

Die Tagesordnung der Sitzung wird um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**
 2 Bestellung der Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss BV/1344/2020

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend in der Nummerierung.

Beschluss	Abstimmung			
	Einstimmig beschlossen:	Ja 10	Nein 0	Enthaltung 0 Befangen 0
Die Tagesordnung der Sitzung wurde um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:				
A) ÖFFENTLICHE SITZUNG				
2 Bestellung der Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss BV/1344/2020				
Im Übrigen wird die Tagesordnung in der vorgelegten Form anerkannt.				

TOP	2	Bestellung der Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss
-----	---	--

Beschluss	Abstimmung			
41	Einstimmig beschlossen:	Ja 11	Nein 0	Enthaltung 0 Befangen 0
Die Verwaltungsangestellte Sonja Wilhelm wird gemäß § 52 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zur Schriftführerin für die Niederschrift der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses bestellt.				

Niederschrift	10/15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
Datum	Mittwoch, 11.03.2020

TOP	3	(Neu-) Ausrichtung der Jugendbeteiligung und Teilnahme am Praxisprojekt "Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung" des MKFFI, des LVR-Landesjugendamtes und des LWL-Landesjugendamtes
-----	---	--

Frau Julia Hoffmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Zwischenergebnisse der Jugendbefragung in Rheinbach 2019. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Wichtig ist bei diesem Projekt, dass die Jugendlichen angesprochen werden. Hier kommt eine App oder ein Medialer Internetauftritt als effizienteste Lösung in Frage. Die anwesenden Jugendlichen favorisieren Instagram.

Frau Rentzsch schlägt vor, dass die Jugendlichen sich selbst um den medialen Auftritt kümmern, da diese über ein gutes Computerwissen verfügen. Vielleicht könnten die Stadt und die Politik hier Hilfestellung leisten.

Auch ist die kommende Kommunalwahl ein Thema. Frau Quadflieg fragt an, ob die Verwaltung die Erstwähler anschreiben, um über das Wahlrecht zu informieren. Herr Rösner wird dies intern abklären.

Beschluss	Abstimmung	
42	Einstimmig beschlossen:	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Teilnahme am Praxisprojekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ des MKFFI, des LVR-Landesjugendamtes und des LWL-Landesjugendamtes.		

TOP	4	Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2020/2021 in Rheinbach
-----	---	--

Beschluss	Abstimmung	
43	Einstimmig beschlossen:	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>Der Jugendhilfeausschuss nimmt den ermittelten Bedarf an Plätzen für das Kindergartenjahr 2020/2021 zur Kenntnis.</p> <p>Auf der Grundlage der beigefügten Aufstellung werden dem Land Nordrhein-Westfalen über den LVR Rheinland bis zum 15.03.2020 die aufgeführten Pauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz neue Fassung (KiBiz n.F.) für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen gemeldet. Die Angebotsstrukturen aller Tageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2020/2021 ergeben sich aus der Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist.</p> <p>Geringfügigen Abweichungen durch notwendige Änderungen oder durch zusätzliche Anmeldungen, die bis zum 15.03.2020 dem Jugendamt bekannt werden, stimmt der Jugendhilfeausschuss zu.</p> <p>Der in § 34 Abs. 2 KiBiz n.F. aufgeführte Mietzuschuss für die Kindertageseinrichtungen „Kleine Strolche e.V.“ Flerzheim, „Spielbude“ Hilberath, Theodor-Flidner und „Rasselbande“ (beide in Rheinbach) ist zu beantragen.</p>		

Niederschrift	10/15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
Datum	Mittwoch, 11.03.2020

Für die eingruppigen Einrichtungen in Hilberath und Queckenberg und den Waldkindergarten sind die nach § 35 Abs. 1 und 2 KiBiz n.F. einmaligen Zuschüsse in Höhe von 15.000,00 € zu beantragen.

Für die 4 Kindertageseinrichtungen, die als Familienzentrum qualifiziert sind, wird jeweils ein Zuschuss des Landes in Höhe von 20.000,00 € pro Jahr und Einrichtung beantragt (§ 43 KiBiz n.F.).

Für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege werden für 160 Plätze Zuschüsse beantragt.

Die Zuschüsse nach §§ 46 und 47 KiBiz n.F. sind ebenfalls zum 15.03.2020 zu beantragen.

TOP	5	Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Stadt Rheinbach
-----	---	--

Beschluss	Abstimmung	
	Zur Kenntnis genommen.	
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Über die Höhe des Deckungsgrades der Elternbeiträge/Kostenbeiträge ist weiterhin jährlich zu berichten. Insbesondere unter Berücksichtigung der ab 01.08.2020 geltenden neuen Gesetzesregelungen im Kinderbildungsgesetz neue Fassung (KiBiz n.F.).		

TOP	6	Mitteilungen des Vorsitzenden
-----	---	-------------------------------

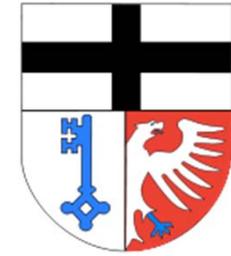
Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

Rheinbach, 13. März 2020

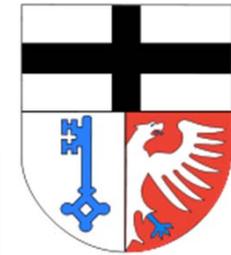
gez. Joachim Schneider
Vorsitzender

gez. Sonja Wilhelm
Schriftführerin

Zwischenergebnisse der Jugendbefragung in Rheinbach 2019



Wer hat eigentlich mitgemacht?



- Junge Menschen im Alter von 14-21 Jahren aus Rheinbach oder die eine Rheinbacher Schule besuchen
- Zielgruppe umfasst stadtweit 2548 Jugendliche
- Insgesamt wurden 16 Fragen zu den Themenbereichen „Perspektiven auf und für die Stadt“, „Informationsgewinnung“, „Freizeitverhalten und –interessen“, „Engagement und Ideensammlung zur zukünftigen Jugendbeteiligung in Rheinbach“ beantwortet

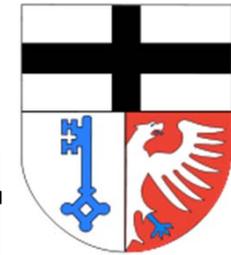
Wer hat eigentlich mitgemacht?



- 259 (238 abgeschlossen; 45 nicht aus Rheinbach) junge Menschen via Online- oder Papierfragebogen
- 6 Gruppendiskussionen: 10. Klasse Hauptschule, 10. Klasse Realschule, zwei 11te Klassen städtisches Gymnasium, Live, JuZe
- Rücklaufquote: 7,57%
- Stimmungsbild, keine repräsentative Umfrage



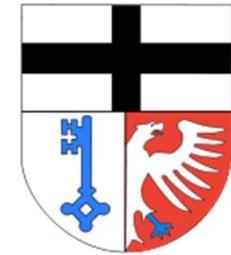
Das fehlt mir in Rheinbach ... **Das würde ich besser machen ...**



- Folgende Themen haben eine große Bedeutung für Jugendliche in Rheinbach:
 - (kommerzielle) Freizeitorde/-aktivitäten
 - Spiel- und Sportmöglichkeiten
 - Gestaltung und Nutzung öffentlichen Raums
 - Gestaltung des Schulalltags
 - Mobilität und Zugangsmöglichkeiten zum Internet
 - Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt



Aussagen der Jugendlichen in der Gruppendiskussion



Wir werden nicht
zu solchen Themen
wie Beteiligung befragt.

Unsere Meinung sollte mehr
gehört werden, so was wie
heute sollte öfter stattfinden,
dass so Leute wie ihr
vorbeikommt.

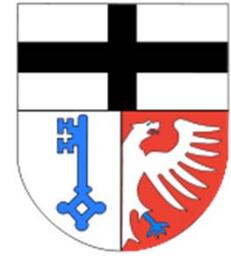
Aussagen der Jugendlichen in der Gruppendiskussion



Wenn was gemacht
wird, dann sollten die
Prozesse transparenter sein.

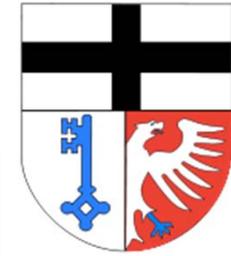
Ich fand die Befragung
sehr gut, weil viele wissen
nicht, wo und wie man
was ändern kann.

Weitere Schritte

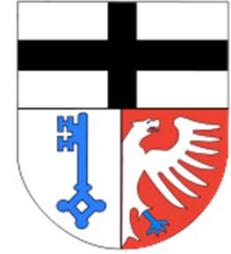


-
- a. Teilnahme am Projekt: „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ des MKFFI, LVR & LWL
 - b. Planung von Veranstaltungen, die den Dialog zwischen Jugend, Verwaltung und Politik fördern
 - Kommunalwahl 2020
 - c. Ergebnisse sind Grundlage für den kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2020-2024 mit dem Schwerpunktthema „Jugendbeteiligung in Rheinbach“
-
-

Mögliche weitere Schritte



- d. Ergebnisse gemeinsam mit den Fachstellen besprechen (Verbände, Vereine, Jugendzentren, Schule, Verwaltung, Politik, ...)
- e. Entwicklung und Erprobung medienorientierter, offener und freiwilliger Partizipations-Modelle
 - APP bzw. medialer Auftritt einer Jugendhomepage
 - Umfrage-/Votingfunktion
 - Junge Menschen über politisches Geschehen informieren: Zunahme der Öffentlichkeitsarbeit in medialen Lebenswelten



Thank
You!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**